

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 286.

Dienstag den 28. November

1876.

## Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Wasserhändlers Georg Becker zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf **Samstag den 6. Januar 1877 Vormittags 9 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 25, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Preclasio-Bescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt. Wiesbaden, 15. Novbr. 1876. **Königl. Amtsgericht VI.**

## Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Bakwirts Philipp Michel Rang zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf **Mittwoch den 13. December Vormittags 9 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer No. 25, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Preclasio-Bescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt. Wiesbaden, 22. Novbr. 1876. **Königl. Amtsgericht VI.**

## Submission.

Die bei Unterhaltung des städtischen Geschirrs pro 1877 vorkommenden Schmiede- resp. Schlosserarbeiten sollen im Wege öffentlicher Submission einem Uaternhmer vergeben werden. Aspiranten wollen ihre besiegelten, mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten bis zum Submissionstermine **Samstag den 2. December Vormittags 11 Uhr** bei dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 30, einreichen, wofelbst auch die Bedingungen vorzulesen sind. Die Offerten werden in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten eröffnet. Der Stadtbaumeister. Wiesbaden 23. November 1876. **Schulz.**

## Bekanntmachung

**Donnerstag den 30. d. Mts., Vormittags 9 Uhr** anfangend, werden in dem s. g. „Jägerhose“ dahier einige schadhafte Mobiliargegenstände, Weißgeräthe, einige Reit-, Fahr- und Stallgeräthe u. c. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Diebstich, den 25. November 1876.  
**Herzoglich Nassauisches Hausamt.**

## Notizen.

Heute Dienstag den 28. November, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zur Concursmasse des Louis Schüller gehörigen Specereimaaren und Mobiler, in dem Gasthaus zum „Deutschen Hof“, Goldgasse 2. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Mobiliargegenständen, Weißzeug u. c., in der Pfarrwohnung zu Jastadt. (S. Egl. 279.)

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Versteigerung von circa 35-40 Centner Kartoffeln, in dem Hause Walramstraße 27. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von nussbaumenen und tannenen Möbel, Spiegel und einer Partie Bett- und Weißzeug, in dem hiesigen Rathhaussaale. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Delgemälden, im großen Saale des Grand-Hotel Schützenhof. (S. heut. Bl.)

Eine neue Waschmaschine zu verkaufen Heidstraße 7. 2439

Mittwoch den 29. November Abends 8 Uhr hält der bekannte Herr **Hesekiel** aus Magdeburg im hiesigen Casino-Saale einen Vortrag über die **Christlich-socialen Frage der Gegenwart und ihre Lösung für unsere Stadt**, wozu wir hierdurch ergebenst einzuladen uns beehren.

Im Auftrage des evangelischen Vereins:  
2976 Ohly, Cuno, Beyer, Stamm.

## Curhaus-Kunstaussstellung Wiesbaden.

Neue Colonnade, Eingang Mittelpavillon.

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis 8 $\frac{1}{2}$  Abends; von Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  bis 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends:

**Grosse Glas-Stereoskopen-Ausstellung.**  
Neu ausgestellt: Grosses Originalgemälde von N. Siebel in Paris:

## Francesco di Rimini.

Aus Dante's göttlicher Comödie, 5ter Gesang.

Bleibt nur ganz kurze Zeit ausgestellt.

2997 **C. Merkel.**

## Augenarzt Dr. Kempner

wohnt jetzt 1987

**Friedrichstrasse 33.**

Sprechstunden: } Vormittags von 9-11 Uhr.  
} Nachmittags von 3-4 Uhr.

## Die Haupt-Agentur

der **Leipziger Feuer- und Lebens-Versicherungsgesellschaften** befindet sich jetzt **Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.**

2888 **F. Strasburger.**

## Ausverkauf.

Familien-Angelegenheiten halber verkaufe ich alle noch auf Lager befindlichen Gegenstände zu den Einkaufspreisen.

2324 **Georg Kühn, Spengler, H. Burgstraße 7.**

## Für Spezereihändler

empfehle ich **Del- und Petroleum-Apparate.**

**Jean Bernhardt, Spengler, Kirchhofsgasse 2,**  
2988 vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

**Alle** in mein Fach einschlagende Arbeiten werden schnell und billigst besorgt.

2998 **J. Lamm, Tapeziret, Steingasse 21.**

Ungeziefer tot vertilgt sofort radical alles Ungeziefer. Flasche à 40 Pfg. nur bei Moritz Mollier

231 in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 114 N. Hess. Kol. Hoflieferant, alte Kolonnade 44.

Ofen- & Herdkohlen Nuss- & Salonkohlen, Stückkohlen in stets frischen Bezügen empfehle, bei Abnahme größerer Quantums entsprechender Rabatt, bei einzelnen Hectolitern niedriger Preis. Ferner empfehle Buchenes und fein gespaltenes, Kiefern- Scheitholz (Anzündholz) in größeren und kleineren Partien. Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

Aufträge werden auch in dem Geschäftsflokale bei Carl Linnenkohl, Kerostraße 46, angenommen. 1463

Ruhwarme Milch vom Hof Geisberg, per Liter 24 Pfg., ist (auf Verlangen in verschlossenen Gefäßen) Morgens oder Abends in der Taunus- und Sonnenbergerstraße noch abzulassen. Bestellung bei Herrn Kaufmann Wolf, Taunusstraße 23. 67

1-2 Centner reine Tafeläpfel zu kaufen gesucht. Näheres Hellmundstraße 21, Bel-Étage links. 3041

Zwei gute, zugkräftige Pferde sind zu verkaufen. Näheres Wellstrasse 24. 3058

Kanarienvogel (Hahn) zu verk. Dohheimstraße 12. 3043

Eine sehr ovale Bettstelle für 9 Mt., 1 holzerner Nachstuhl für 5 Mt., 1 Küchenanrichte für 3 Mt., 1 fast neuer einbürtiger Kleiderschrank veränderungslos zu verkaufen Kirchstraße 12, 2 Et. 2984

Eine Theke zu verkaufen Karlsruher 8. 2977

Ein gut erhaltener, mittelgroßer, brauner Porzellanofen, zu Steinkohlenfeuerung eingerichtet, ist billig abzugeben Emserstraße 19. 3019

Kerostraße 21 wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. 3049

Eine Decimalwaage zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2978

Ein Sopha u. 6 Stühle, grüner Plüsch, ein Ruheopha, brauner Damast, billig zu verkaufen Oranienstraße 13, Parterre rechts. 2789

Ein eleganter Doggard mit Verdeck, zum Ein- und Zweispännigefahren, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter T. R. an die Expedition d. Bl. abzugeben. 2898

Das Haus Karstraße 2, mit großem Garten, ist zu verkaufen. Näheres Melchiorstraße 28a, Parterre. 174 8

Ein Landhaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2460

Hartgebrannte Backsteine en détail sind zu verkaufen bei Georg Hess, obere Rheinstraße 68. 2019

Zweithürige Kleiderschränke und Küchenschränke zu verkaufen Soolgasse 16. 2525

Ein blindes Pferd, sehr zugfest, steht zu verkaufen bei K. Birk, Saffelstraße 10. 2397

Oranienstraße 10 ist ein abgelegter, noch brauchbarer Porzellanofen billig zu verkaufen. 2552

Eine große Decimalwaage mit Gewichten zu verkaufen Hellmundstraße 11. 2869

Kirchstraße 5 sind 2 Bettstellen zu verkaufen. 2912

Nähmaschinen-Arbeit wird angenommen Römerberg 8 im Hinterhaus. 2956

Zwei Winterüberzieher billig zu verk. Karlsruher 38, 3 Tr. I.

Ein kleines Wohnhaus mit großem Garten ist zu verkaufen oder zu vermieten. N. bei D. Wagner, Metzger, Kirchhofsq. 7. 2650

Eine neue Plüschgarantur (arün) billig zu verkaufen. 2560 L. Berghof, Tapezierer, Friedrichstraße 28.

# Damen- Glacé- Handschuhe, vorzügliche Qualitäten in Wiener Fabrikaten,

1knöpf., Paar . . . . .	1 Mark 25 Pf.
2 " " . . . . .	1 " 90 "
3 " " . . . . .	2 " 40 "
4 " " . . . . .	2 " 50 "

in allen Farben zu haben im Weisswaren-Bazar von Max Kaufmann, 8c Langgasse 8c, Ecke der Schützenhofstrasse. 16203

Ich beehre mich hiermit ergebensl anzuzeigen, daß von heute meine Ausstellung der neuesten

## Modellhüte für beginnende Saison eröffnet ist und zeige zugleich an, den Ausverkauf

der sämtlichen Artikel, welche für die beginnende Saison auf Lager sind, zum Einkaufspreise abzusetzen, und das Ausgarniren der Hüte wegen Aufgabe des Geschäfts gratis zu belorgen.

Chr. Haas, untere Berggasse 24, Bel-Étage. 15063

Gutes Gespül auf's Jahr gesucht. Näh. Exped. 2991

Ein Lehrer sucht Privatlektionen in russischer, deutscher und hebräischer Sprache, sowie Schönschreiben derselben. Näheres in der Exped. d. Bl. 3015

Eine arme Witwe, welche schwer krank darniederliegt und unermüdete Kinder hat, bittet edle Menschen um eine Unterstützung. Näheres in der Exped. d. Bl. 3016

Ein junger Kaufmann empfiehlt sich in Ausarbeitung schriftlicher Arbeiten aller Art, Beitragen von Büchern, Auszug von Büchern. Näheres Expedition. 2946

Eine anständige Frau in Sonnenberg wünscht ein Kind in gute Pflege zu nehmen. Näh. Römerberg 11. 3021

Heute zwischen 4 und 5 Uhr erwarde Dich am Curfaal. 3009

Verloren eine schwarze Gutsfeder von der Friedrichstraße bis zur Mainzerstraße. Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 23. 2992

Verloren ein schwarzer Schleier mit Bügel. Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße 17, 3 Treppen hoch. 3011

Verloren vom Geisberg durch die Trinkhalle ein Fächer. Abzugeben gegen Belohnung Geisbergstraße 20 a. 3008

Ein armer Junge, welcher sein Portemonnaie mit 9 Mt. durch die Kirch- u. Langgasse verloren hat, bittet um Rückgabe bei der Expedition. 3012

Verloren ein Stück Belz von der Paulinenstraße durch den Park bis zur Dielenmühle. Abzugeben gegen eine Belohnung Bierstadtstraße 3. 3013

Ein Mädchen sucht Beschäftigung in Ausbesserung der Wäsche im Stopfen in und außer dem Hause. Näh. Dohheimstraße 2 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 18

Ein Mädchen, welches Kleider machen, ausbessern und auf Maschine nähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei Fr. Kumpf, Hälnergasse 9. 19

Mädchen können gründlich das Kleidermachen erlernen. Friedrichstraße 6. 20

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 29

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißzeugnähen und Ausbessern jeder Art. Näh. Taunusstraße 24 im Hinterhaus. 18

Ein ei...  
gelucht...  
Ein M...  
Es wi...  
zu einem...  
2 Stiegen...  
Ein an...  
der halb...  
Eine g...  
Näh. Kir...  
Eine...  
Nähers...  
Eine...  
Hüten od...  
Jeman...  
Eine in...  
Eine an...  
Näh. Ta...  
Eine P...  
Hellmund...  
Eine...  
Nähe ist...  
Marktstra...  
Eine...  
Kerostraße...  
Mann...  
Ein...  
Beschäftig...  
Ein...  
eine Stie...  
Ein...  
Ein...  
straße 17...  
Ein...  
Zeugnissen...  
Ein...  
Zwei...  
Nähen, fi...  
von 17...  
Derma...  
Geucht...  
welches g...  
allein...  
Ein...  
Röschim...  
Nähen...  
B...  
Alle...  
Ein...  
straße 9...  
Uns...  
beats et...  
place...  
deuille...  
Eine an...  
ines...  
Stellung...  
Darz...  
Ein...  
I. Str...  
Ein...  
versteht...  
oder als...  
Es such...  
Näh...  
Zimmerm...  
mädchen...  
Eine ge...  
Eine...  
Stelle bei

Ein einfaches Mädchen zu einem Kinde während des Tages gesucht Albrechtstraße 4a im 3. Stock. 2987

Ein Monatmädchen gesucht Schwalbacherstraße 14, 3. St. l. 197

Es wird ein reinliches, braves Mädchen für den ganzen Tag zu einem Kinde und für leichte Hausarbeit gesucht Walsamstraße 7, 2. Stiegen hoch. 196

Ein anständiges, junges, braves Mädchen sucht für den ganzen oder halben Tag leichte Beschäftigung. Näh. Bahnhofstr. 11. 2996

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 17. Auch wird daselbst Maschinenarbeit angen. 2990

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause. Näheres Moritzstraße 12, Parterre. 2991

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Anhilfsstelle. Näh. Nerostraße 10, Dachlogis. 3006

Jemand wird zum Westtragen gesucht Oranienstraße 22. 3001

Eine tüchtige Bäckerin sucht Beschäftigung. N. Römerberg 34. 3026

Eine anständige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Taunusstraße 47, Parterre links. 3027

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Hellmündstraße 15a im 3. Stock. 3023

Eine zuverlässige Krankenwärterin, welche im Besitze der besten Mittel ist, auch Seitens der Herren Ärzte, sucht Stelle. Näheres Marktstraße 12, Hinterhaus, 2. St. 3039

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Nerostraße 33 im Hinterhaus, 2. Stiegen hoch. Daselbst sucht ein Mann Beschäftigung im Ausbessern der Kleider. 3054

Ein tüchtiger Arbeiter sucht Stelle als Hausburse oder sonstige Beschäftigung. Näheres Feldstraße 15, Dachlogis. 3056

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Kirchgasse 8, Vorderhaus, eine Stiege hoch. 2743

Ein Dienstmädchen wird gesucht Bleichstraße 15. 2795

Ein braves, starkes Mädchen wird gesucht. Näheres Rheinstraße 17a. 2812

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näh. Mühlgasse 11. 2872

Ein reinliches Mädchen wird gesucht. N. Schwalbacherstr. 31. 2871

Zwei einfache Mädchen, im Weißzeugnähen und Stöpseln erfahren, finden bei vollständig freier Station und monatlichem Salair von 17 Mark dauernde Stellung. Näheres Expedition. 2933

Herrmannstraße 3 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 2938

Gesucht für eine Dame allein ein Mädchen in den mittleren Jahren, welches gut kochen kann und die Hausarbeit besorgt, als Mädchen allein. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden Nachmittags nach 2 Uhr Bahnhofstraße 8a, 2. Stock. 2856

Röschinnen, Hausmädchen, Kammerjungfern, Diener etc. finden scheinende und angenehme Stellung durch das Stellenvermittlungsbureau von Carl Kraft, Allerheiligenstraße 26, Frankfurt a. M. (opt. 87/XI.) 55

Ein Mädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Castellstraße 9. 2983

Une bonne de la Suisse Française, munie de bons certificats et ayant l'habitude des enfants, désire trouver une place. S'adresser sous M. D. 40 à l'expédition de cette feuille. 2994

Eine anständige, gesetzte, kinderlose Wittve wünscht die Führung eines Haushaltes zu übernehmen. Es wird mehr auf anständige Stellung als auf hohen Gehalt gesehen. Näheres bei Frau Parzheim, Regergasse 20. 3005

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Mauergasse 4 im 1. Stock. 198

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und hier noch nicht diente, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein durch Frau Birek, Bahnhofstraße 10a. 3

Es suchen Stellen 3—4 bestempfohlene Haushälterinnen, feine Zimmermädchen, Hausmädchen und Ladenmädchen; gesucht 1 Küchenmädchen durch Frau Birek, Bahnhofstraße 10a. 34

Eine gesetzte Person zu Kindern gesucht Mauergasse 6, 1. St. 3060

Eine Köchin im Alter von 34—40 Jahren findet angenehme Stelle bei Fremden durch Ritter, Webergasse 13. 337

Ein tüchtiges Mädchen aus guter Familie sucht auf Neujahr Stelle als bürgerliche Köchin oder Mädchen allein durch Frau Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4. 3035

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht sofort Stelle als Haus- oder Kindermädchen durch A. Birk, Marktstraße 23. 3051

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres Dirschgraben 5 rechts eine Stiege hoch. 3047

Ein junges Mädchen, welches nähen und häkeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern d. Ritter, Weberg. 13. 337

Ein Mädchen sucht eine Stelle zum 1. December. Näheres Adolphskalle 13, eine Stiege hoch. 3044

Eine Schenkamme sucht einen Schenkbienst. Näheres Saalgaße 1 im 2. Stock. Daselbst sucht Jemand ein Kind in Pflege zu geben. 3037

Gesucht ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie die Hausarbeit gut versteht, als Mädchen allein. Lohn 180 Mark per Jahr. Eintritt am 1. December oder auch etwas später. Näheres Expedition. 3017

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 3032

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 11, Seitenb. 3009

Ein gewandtes, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, alle häuslichen Arbeiten gut versteht, englisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 10, zwei Treppen hoch. 3013

Schlosserlehrling gesucht Taunusstraße 21. 2944

**Ein Junge** für Hausarbeit gesucht. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 2979

Ein ordentlicher, starker Junge wird als Hausburse gesucht Rheinstraße 17. 2981

Gesucht von ruhigen Mietlern auf den 1. April zwei kleine Logis im unteren Stadtbering, am liebsten Nero- oder Grabenstraße; dieselbe darf in einem Hinter- oder Nebengebäude sein. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter der Chiffre E. D. Nr. 43 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 195

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, welcher eine schöne Hand schreibt und im Rechnungswesen nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Schreibgehilfe oder dergl. Näh. Rheinstraße 39. 3011

Ein junger, starker, fleißiger Burse sucht Stelle als Hausburse oder Auskäufer. Näheres Adlerstraße 30. 2999

**24,000 Mark** sind zu 5% gegen doppelte Sicherheit auszuliehen. Näheres Expedition. 1279

**30,000 Mark** werden per 1. Januar zu 5 pSt. gegen mehr als doppelte Sicherheit auf ein großes, neues und rentables Haus in bester Lage ohne Makler gesucht. Näh. Expedition. 2215

**12,000 Mark** sind auf gute Nachhypothek auszuliehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 2904

**9,000 Mark**

werden gegen ganz sichere Hypothek auf längere Zeit zu leihen gesucht. Zinszahlung pünktlich. Offerten unter F. S. 10 postlagernd hier. 2319

Ein pünktlicher Zinszahler sucht auf ein neues Haus in bester Lage **17—18,000 Mark** auf Nachhypothek zu leihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 13379

**4000 fl.** auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 3004

**1500 Mark** werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 3015

Eine Wohnung, Parterre oder 1. Stock, von 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Zubehör nebst Lagerplatz, sofort beziehbar, **gesucht**. Offerten nebst Angabe des Mietpreises befördert unter W. H. 366 die Expedition d. Bl. 2940

Gesucht von ruhigen Mietlern 2—3 Zimmer mit Zubehör am 1. April. Gef. Offerten mit Preisangabe unter der Chiffre A. Z. No. 19 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2643

Eine Dame mit einem Kinde, die ihr eigenes Mädchen hat, sucht für die Wintermonate in gesunder Gegend Wiesbadens zum 5. December drei möblierte Zimmer. Adressen mit Preisangabe erbeten an **Friedr. Wendt**, Berlin W., Kömerstraße 24. 3052

Die verehrlichen Abonnenten des Unterhaltungs-  
blattes „Feststunde“, denen (wegen Abhanden-  
kommens einer Piste) die Nummern 6 und 7 noch nicht gebracht  
wurde, belieben solche **Geisbergstraße 18** oder in der Colonial-  
und Fachwaaren-Handlung von Herrn **Theodor Rumpf**,  
Webergasse 38, abzuholen. — Neu hinzutretende Abonnenten können  
ebenfalls die Nummern 1—7 für 6 Pfg. erhalten. Das Blatt  
erscheint wöchentlich 2 Mal. Preis pro Nummer 2 Pfg. 209

**Zum Bayerischen Hof.**

Heute Abend: **Schellfisch-Essen**, wozu ergebenst einladet  
3046 **Chr. Bender.**

**Gasthaus „zur Krone“**

in **Sonnenberg.** 3038  
Heute **Dienstag** von 6 Uhr an: **Reis- u. Nudelsuppe.**

**Frische Schellfische,**

direct vom **Fang**, sind soeben eingetroffen und werden  
billigst verkauft bei  
3053 **Schmidt, Mehrgasse 25.**

**Aecht Erlanger Export-Bier**

empfeht in Flaschen **F. A. Müller, Wellstr. 13.** 3040

**Kieler Sprotten**

eingetroffen bei **Schmidt, Mehrgasse 25.** 3053

Zu **Weihnachten** empfehle alle Sorten **Sattler-  
waaren**, als: **Herren- u. Damenkoffer** in allen  
Größen, **Handtaschen, Portemonnaies,**  
**Cigarrenetuis, Hosenträger** mit Stickerei,  
**Schulranzen** in 3 Sorten. Sodann ist ein  
sehr plattirtes Geschirr sehr preiswürdig zu ver-  
kaufen. **Achtungsvoll**

3045 **M. Krohmann Wwe.**

**Für Arbeiter!**

**Schuhe & Stiefel** aus der  
**Straf-Anstalt** billigst bei  
**F. Herzog,**

1730 **Lanngasse 31.**

**Winterschuhe und Gummischuhe,**

Einschlagen, Fellschoppen in großer und besser Qualität bei  
3025 **Jos. Fischer, Mehrgasse 14.**

Das Anfertigen von Kinderanzügen, Aenderungen an Herrntleibern,  
sowie Ausbessern und Reinigen derselben in dem Hause der geehrten  
Herrschaften zu billigen Tagespreisen. **Näh. Faulbrunnenstraße 10,**  
3. Etage nach bei **Bärwolf, Schneider.** 3022

Nicht theuer und nicht schlecht, sondern **gut** und **billig** werden  
**Defen** **geseht** und **geputzt** bei **Ludwig Sprunkel,**  
**Rindgasse 35** zwei Etagen hoch. 3034

Ein sich noch in gutem Zustande befindender **Kaffeebrenner**  
neuer Construction, ca. 1 Centner fassend, wird zu kaufen gesucht.  
Offerten sub S. 100 an die Exp. d. Bl. 3024

Zwanzig **Karren** guter **Daugrund** gesucht. **Näh. Exped. 2980**

**Concert von Max Bruch**

Mittwoch den 29. November Abends 7 1/2 Uhr:

**Gesamtprobe.**

**Letzte Clavierprobe** unter Leitung des Herrn Kapellmeisters  
**M. Bruch.** 30

**Saalbau Schirmer,**

Bahnhofstraße 12.

**Donnerstag den 30. November, Sonntag  
Freitag den 1. December und Samstag  
den 2. December:**

**Nur 3 wissenschaftliche populäre Vorträge,**  
verbunden mit den brillantesten Experimenten im Gebiete der  
Experimental-Physik.

**William Finn aus London**

wird die Ehre haben, mit sämmtlichen Apparaten, worunter  
hier zum **ersten Male** gezeigt werden, 3 Vorträge im Ge-  
biete der Experimental-Physik zu geben. An diesen 3 Abenden  
werden die brillantesten galvanischen, electrischen, magnetischen,  
chemischen und optischen Experimente, sowie eine große Anzahl  
mechanische Apparate gezeigt.

Unter den neuen zeichnet sich besonders aus: Ein **Meisen-  
funken-Inductor**, Drahtlänge 96,000 Fuß. **Polarisations-  
Experimente** mit den Dubosq- und Malin'schen Apparaten.  
Die Projection der **Polarisations-Erscheinungen** ge-  
geben zu den brillantesten Experimenten der Optik. **Plateau's  
Phenakistiskop.** — Special-Vorlesung: die Lichtbrechung durch  
5 Prismas. **Kaleidoskop**, Patent von Darter zu London.  
**Vorrichtung zur Projection von liegenden Objecten  
und Flüssigkeiten.** Professor **Lyndall's Farben-  
kreisel.** Photoelectrisches **Mikroskop.** **Poliorama** von  
Professor **Fizeau's Experiment: Die totale Re-  
flection eines gebogenen Wasserstrahls.** Diese Apparate  
sind die neuesten, die Dubosq zu solchen Experimenten geeig-  
net hat und werden mit einer **Platin-Zink-Batterie** von 60 Elementen  
in Wirkung gebracht.

**Billets** zu den numerirten Sitzen 1 M. 50 Pf. Abonnements-  
Karten zu den 3 Abenden 3 M., nichtnumerirte Sitze 1 M.,  
zu den 3 Abenden 2 M. für Schüler und Schülerinnen nichtnumerirte  
Sitze 50 Pf., zu den 3 Abenden 1 M. **Karten** sind bis  
Donnerstag früh an im „**Saalbau Schirmer**“ zu haben.  
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr. 30

**Restauration Poths.**

**Borzüglischen Federweißen.** 30



**Markt 7**

empfeht:

**Sehr schönen, frischen Cabliau** im  
per Pfund **40 Pfg.**, im Ausschchnitt **50 Pfg.**

**Frische Speckflunder**

sind wieder eingetroffen bei  
3030 **C. Zollmann, Adelhaidstraße 15a**

Die **Bonner Fahnen-Fabrik** in Bonn a. Rhein liefert auch Theater-  
Decorationen auf Stoff gemalt, sowie Costumes.



**Neue Fischhalle,**  
Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frische treffen wieder ein: **Edmonder Schellfische,** ausgezeichnete Qualität und billigt. Cabliau im Ganzen per Pfd. 40 Pfr., im Querschnitt verhältnismäßig höher, sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt, Zander (satak) Flakfische, besonders sehr schöne und billige Rheinhechte, Bachforellen (billigt), ächter, neuer Rheinjalun.

F. C. Hench, Hoflieferant.

Genie von 5 Uhr an: **Warme Leberwürst** bei M. Baer, Kirchgasse 20. 8061

**Fettes Ochsenfleisch,**

erste Qualität, per Pfd. 60 Pfg. fortwährend bei **H. Baer,** Faulbrunnenstraße 6. 2761

**Punsch-Essenze:**

**Arrac  
Rum  
Annanas  
Burgunder**

von **Seiner,  
Röder,  
A. Poths,  
Cuntz & Stell,**  
sowie

**schwedischen Banko-Punsch** empfiehlt **Franz Blank,** Bahnhofstrasse. 2236

**Reines, ächtes Kornbrot,**

lang und rund gebaden, per Halb 48 Pfr. empfiehlt Die Mehl- & Landesproducten-Handlung von **Louis Specht,** 6 Kirchgasse 6. 2964

**Die Pfandleih-Anstalt**

Ecke der Neu- und St. Kirchgasse leihst unter strengster Discretion **Geld** auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicherheit bei mäßigen Zinsen aus. 293  
**Joseph Ellingshaus** empfiehlt sich im **Privat-Schlachten.** Näheres Dirschgraben 1b. 2741

- Marstraße 7c** ist eine kleine Wohnung (Frontspitze) an ruhige Leute auf 1. Januar billig zu vermieten. 2986
- Adelshaidstraße 20** ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 17066
- Adlerstraße 1** ist ein Logis im Hinterhaus zu verm. 3003
- Albrechtstraße 5,** 1 Treppe hoch, ist ein großes, gut möbirtes Zimmer für 24 Mark mit Frühstück per Monat zu verm. 3033
- Bleichstraße 8** ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 1687
- Bleichstraße 13** gut möbirtes Zimmer zu vermieten. 1588
- Bleichstraße 18** ist eine große Mansarde zu vermieten. 2908
- Bleichstraße 29** (2 Tr. h.) ist eine gegen Süden gelegene, hübsch möbirtes Wohnung von zwei geräumigen, warmen Zimmern zu vermieten. 16899
- Dotzheimerstrasse 7a** (Sonnenseite) ist die Parterre-Wohnung mit Veranda auf den 1. April zu vermieten. 3050
- Emserstraße 24,** Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigenm Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. Näh. bei Fr. Räßberger, Weberg. 35. 8627

**Faulbrunnenstraße 3** ist ein freundliches, möbirtes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 14253  
**Frankenstraße 7,** Parterre, sind zwei Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 2882

**Selenenstraße 2, Parterre,**

ist ein möbirtes und ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten. 2750  
**Selenenstraße 3,** Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 3042

**Sellmundstraße 3**

im 3. Stock ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. Januar zu vermieten. 2937  
**Sellmundstraße 25** ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 2995  
**Hermannstraße 7** sind 2 Zimmer mit Küche im Vorderhaus zu vermieten. 15460  
**Hermannstraße 12** ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2919

**Die Villa Kapellenstrasse 29**

mit schönem Pferdehall und Remise, sowie großem Garten ist ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. 2586  
**Kirchhofsgasse 3** ist ein kleines Logis auf gleich zu verm. 3012  
**Kranzplatz 1** im Hinterhaus sind 2 Zimmer und 1 Küche zu vermieten. 17756

**Leberberg 7** sind möbirtes Zimmer und Wohnungen mit oder ohne Pension zu verm. 16031

**Ludwigstraße 3** ist ein Logis zu vermieten. 3018  
**Michelsberg 32,** 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2000  
**Morigstraße 12** ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 17358  
**Rosstraße 27** ist eine einfach möbirtes Stube zu verm. 2770  
**Neugasse 1a** sind 2-3 möbirtes Zimmer zu vermieten. 2993

**Rheinstrasse 19**

ist eine gut möbirtes Wohnung ganz oder getheilt zu verm. 16721  
**Römerberg 26** ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 3059  
**Schulgasse 10,** eine Stiege hoch, ist ein möbirtes Zimmer, sowie eine unmöbirtes Mansarde zu vermieten. 2866  
**Schulgasse 6** ist ein Dachlogis auf gleich oder auch später zu vermieten. 2989

**Schützenhofstraße 2** ist veränderungshalber auf gleich oder später eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Preis 480 Mark. 3002

**Möbirtes Wohnung.**

**Sonnenbergerstraße 3,** Südseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6-9 Zimmern, möbirt, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 1956

**Sonnenbergerstraße 21c,**

**Villa Rosenhain,** Bel-Etage, Privat-Wohnung, elegant möbirtes Zimmer zu vermieten. 1321  
**Spiegelgasse 4** schön möbl. Zimmer zu mäßigen Preisen. 2660  
**Steingasse 14** ist sofort ein kleines Logis zu vermieten. 2982  
**Stiftstraße 5,** Parterre, ist ein elegantes Garçonlogis, auch mit Klavier und Pension, an einen Herrn sofort zu vermieten. 3021  
**Stiftstraße 12c** ist ein Zimmer und Küche mit Wasser auf gleich zu vermieten. 2822  
**Stiftstraße 14b** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Zubehör, auf 1. April k. Js. zu vermieten. 2975  
**Taunusstraße 16,** Bel-Etage, sind 4-5 möbirtes Zimmer mit oder ohne Beköstigung zu vermieten. 2960  
**Wallmühlweg 9** ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung mit Stallungen und Remise zu vermieten. 2880

Lanussstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7682

**Wilhelmshöhe 1 (auf dem Leberberg)**

sind 3-4 Zimmer mit Pension zu vermieten. 14403

Eine Hochparterre gelegene, gut möblierte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Pension oder auf Verlangen eine eingerichtete Küche, sofort zu vermieten. Näheres Parkstraße 8. 2199

Eine elegant möblierte Wohnung à 5 Zimmer und Küche zc. — eventuell getheilt — zu vermieten Sonnenbergerstraße 39. 1622  
Ein Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten 37 Walramstraße 37. 2696

**Zwei comfortable Wohnungen** in bester Gegend,

nahe den Curanlagen, die eine mit 6 Zimmern, die andere mit 5 Zimmern, Mansarden, Küche zc., sind zum ersten April u. 3z. oder früher zu vermieten. Näh. Exped. 2368

Gut möblierte Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten Schulberg 6, 1 Stiege hoch. 2026  
Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. bei Bornheimer, Marktstraße 12. 2939  
Ein möbliertes Zimmer zu verm. Hirschgraben 5, 1 St. h. 2928  
Möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu verm. Näh. Exp. 170  
Ein nett möbliertes Zimmer ist Schulgasse 7 billig an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. 1331

**Möbliert** zu vermieten zwei Zimmer zusammen im Garten an eine Person Rainzerstr. 2. N. im Schweizerhaus. 14188

Ein gut möbliertes Zimmer, vis-à-vis der Post, für monatlich 8 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 2862  
Zwei Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten Webergasse 40 im Hinterhaus. 125  
Ein freundliches, geräumiges, möbliertes oder unmöbliertes Zimmer mit Porzellanofen zu vermieten Kirchgasse 12, 2 Stiegen hoch, vis-à-vis dem alten Nonnenhof. 2985  
Ein Stübchen mit Ofen zu vermieten Webergasse 51. 3007  
Ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. Hellmündstraße 27b. 3036

**Familien-Pension.**

Wohnung und Pension Rheinstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis. Gebildete Damen finden gute Pension und angenehmes Familienleben in einem feinen Hause zu 30 Thlr. per Monat. Näheres Expedition. 16364

Eine Werkstätte ist sofort zu vermieten Bleichstraße 13. 2909

Werkstätte zu vermieten Michelsberg 8. 2782

Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Steingasse 5, 3. St. 2949

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Steingasse 22, Dachl. 2921

**Codes-Anzeige.**

Nach langem und schwerem mit Geduld getragenen Leiden verschied gestern Morgen unser lieber Bruder und Schwager, der Lehrer **Heinrich Berz**, wovon wir statt besonderer Anzeige hiermit Freunden und Bekannten, sowie den Herren Kollegen des Verstorbenen Mitteilung machen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 29. November Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Mauergrasse 6, aus statt. Wiesbaden, den 27. November 1876.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
5057 **Joseph Berz und Frau.**

**Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.**

25. November.

Geboren: Am 23. Nov., dem Schriftsteller Eugen Mannaberg e. S., R. Wily Eugen Hermann. — Am 21. Nov., dem Ladrer Jacob Sator e. S., R. Konstantin Frig. — Am 25. Nov., dem Buchhalter August Stohl e. S. — Am 20. Nov., dem Kaufmann Matthias Stiller e. S., R. Georg. — Am 21. Nov., dem Regier Seligmann Baum e. S., R. Jacob. — Am 25. Nov., dem Zimmermann Carl Hund e. S.

Geftorben: Am 24. Nov., Margarethe, Z. des Tagelöhners Maximilian Eisenbach, alt 2 J. 10 M. 21 J. — Am 24. Nov., Elise, unehel. Z. der Elise Busch, alt 5 J. — Am 24. Nov., Antonie Lina, Z. des Buchhalters Friedrich Grödelbach, alt 20 J. — Am 25. Nov., der verw. Pfriundner des Versorgungshauses für alte Leute Theodor Ruböder von Camp, W. Draubach, alt 84 J. — Am 24. Nov., der Küfer Wilhelm Körnchen, alt 42 J. 4 R. 20 J.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1876. 26. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien) .	352,95	352,69	352,76	352,86
Thermometer (Reaumur) .	+1,8	+3,8	+3,8	+3,15
Dunstspannung (Bar. Lin.)	2,14	2,58	2,81	2,51
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91,6	92,2	100	94,60
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	N.O.	N.O.	—
	f. schwach.	f. schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedekt.	bedekt.	Dicht. Neb.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.“	Bm. f. Reg.	—	2,8	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tagess-Kalender.**

Kaiserliches Telegraphenamts, Rheinstraße 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 28. November.

Mädchen-Beignerschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.  
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4-9 Uhr: Unterricht.  
Burskaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
Gewerbliche Abendschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht.  
Männergesangsverein „Concordia-Fiederlaster“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnturnen.  
Königliche Schauspiel. 222. Vorstellung. (39. Vorstellung im Abonnement.)  
„Ein Autographensammler.“ Charakterbild in 1 Aufzuge von W. v. D. — „Die Verführerin.“ Lustspiel in 1 Akt von G. von Moser. Ballet. „Herrn Raubel's Gardinenpredigten.“ Lustspiel in 1 Aufzuge von G. von Moser.

Frankfurt, 25. November 1876.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Doll. 10 fl. Stücke .	16 Km. 65 Pf. 6.	Amsterdam 169,40 B. 05 G.	
Dukaten . . . . .	9 „ 71-76 Pf.	London 204,50 B.	
20 Franc-Stücke . . .	16 „ 22-26 „	Paris 81,85 B.	
Sovereigns . . . . .	20 „ 33-38 „	Wien 161,25 B.	
Imperiales . . . . .	16 „ 70-75 „	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2.	
Dollars in Gold . . . .	4 „ 16-19 „	Reichsank-Disconto 4 1/2.	

Mit Ende 1876 geht wieder die bestimmte fünfjährige Periode zu Ende, nach deren Ablauf eine neue Repartition der gemeinschaftlichen Gemeinde-Ausgaben, wie z. B. für gemeinschaftliche Schulen, Todtenhöfe, Spritzenverbände zc. nach dem neuesten Steuersaße stattfinden hat. Ebenso sind die Beiträge der Gemeinden zu dem Pensionsfonds für Real- und Elementarlehrer und zu der Lehrer-Witwen- und Waisencasse nach diesem Maßstabe zu verteilen. Als Grundlage der Verteilung hat das volle Staatssteueroll, wie es die 1876er Staatssteuer-Rollen nachweisen, resp. der ganze zur Gemeindecasse steuerpflichtige Beitrag mit Zurechnung der Steuer vom Gemeindevermögen zu dienen. Hiernach sind die Kgl. Beamten mit den erforderlichen Feststellungen beauftragt worden.

Herr Dr. med. Dartmann begann am Samstag Abend vor einem sehr zahlreich versammeltem Publikum im Saale des „Bayerischen Hofes“ seinen angekündigten Vortrag über die „thierische Wärme“. Ehe Redner auf das eigentliche Thema seines Vortrages einging, glaubte er vorerst einiges Allgemeines vorauszuweisen zu müssen, um das Verständnis des Späteren zu erleichtern. Er führte also zuerst die Erscheinungen der Wärme vor, wie sie die Deconomie der Natur beherrscht, wie sie die Quelle aller Lebensprocesse ist und wie ihr Einfluß sich sowohl in der organischen wie unorganischen Welt auf das Mannigfachste äußere. Dann ging der Vortragende zu den Eigenschaften der Wärme und zu dem Verhalten der verschiedenen Körper gegen dieselbe über und unterwarf diese einer näheren Beleuchtung, indem er zugleich an Beispielen das Vorgetragene verständlich zu machen suchte. Er ergriff hierbei, wie die Eigenschaft der Wärme, die Körper auszudehnen Drehbel auf die Idee des Thermometers gebracht habe. Die einmal aufgelauchte Idee wurde dann von anderen Gelehrten aufgegriffen und nach und nach vervollkommenet, bis sie zu dem jetzt gebräuchlichen Thermometer führte. Redner wandte sich dann zu der Quelle der Wärme und begann mit der Sonne. Er zeigte, wie eine ungeheure Menge Wärme von derselben

auf die Erde ausstrahlte, wie die Beschaffenheit der Luft inskulte, wobei der Schwüle der heißen Sommertage, sowie die kühlen Nächte bei uns und der oft kalten und heißen Tage ihre Erklärung fanden. Als zweite Quelle der Wärme erwähnte der Vortragende die Reibung, wohl diejenige Quelle, die am allgemeinsten nächst der Sonne bekannt ist. Hierbei zeigte er, wie eine bedeutende Hitze durch die Reibung erreicht werden kann an dem bekannten Stahl- und Steinfranz. Die Stahlsplittchen, welche abfliegen, erhigten sich bis zum Schmelzen. Es wird also hier in kaum dem Millionsteltheil einer Secunde durch die Reibung eine solche Hitze erzeugt, daß Stahl zum Schmelzen gebracht wird. Der Millionste Theil einer Secunde! Der Redner erklärte nun die Art und Weise, wie man einen solchen ungemein kleinen Zeittheil messe, wobei er den Mechanismus des Siemens'schen Apparates einer genauen Beschreibung unterzog. Nach den Untersuchungen, die Siemens mit diesem Apparate anstellte, durchläuft eine Kugel den Lauf des Wernel-Gewehres von ca. 900 Millimeter Länge in dem Zeitraum von 1/100 Secunde. Die Kugel hat also eine Schnelligkeit von 400 Metern per Secunde. Da der Schall diese Geschwindigkeit nicht hat, so kann Niemand sehr leicht durch einen Schuß getroffen werden, ohne daß er den Knall hört. Als dritte Wärmequelle nannte der Redner den Druck; hierbei werden die Körper verdichtet und diese Verdichtung ist mit Wärmebildung verbunden. Eisen kann durch Dämmern glühend gemacht werden; die Mägen erhigen sich unter dem Druck des Tragestodes. Die Luft entwickelt durch Verdichtung einen solchen Grad von Wärme, daß brennbare Substanzen entzündet werden. Das Compressionsfeuerzeug wurde hierbei erklärt. Wie die Luft durch Verdichtung sich erwärmt, so sinkt ihre Temperatur bei der Verdünnung. Auf diese beiden Eigenschaften der Luft basirte der Redner die Eismaschinen und erklärte dieselben. Er erwähnte hierbei, wie die Verdichtung die Ursache sei, daß Dünger, frisches Heu pulverige Substanzen, Mehl, Kohle, Kleien &c. sich bis zum Verbrennen erhitzen könnten. Als letzte Wärmequelle wurde die chemische aufgeführt. Viele Körper, welche eine chemische Verbindung eingehen, thun dies unter Wärmebildung. Licht man Schwefelsäure in Wasser, so entsteht Wärme; gebrannter Kalk, mit Wasser übergossen, erhitzt sich. Andere Körper, die verbrennlich sind, erhöhen diese Eigenschaft, wenn sie mit anderen gemischt werden. Salpeter ist brennbar, Schwefel und Kohle sind es auch, aber in geringerem Grade. Mischt man diese drei, so wird die Verbrennlichkeit dieser Mischung — welche Schießpulver gibt — ungemein erhöht. Der Vortragende ging nun zu der Erklärung der Verbrennung über und zeigte, nachdem er die Rolle des Sauerstoffes bei der Verbrennung erläutert hatte, wie bei der Verbrennung Feuer und Licht entstehen könne, daß aber Beides nicht notwendig sei — Wärme würde aber immer gebildet, wenn auch in so geringer Menge, daß sie nicht zur Wahrnehmung käme. Sauerstoff und Wasserstoff verbrennen zu Wasser; Sauerstoff und Kohlenstoff zu Kohlen-säure; auf dieser Verbrennung — so schließt der Redner — beruht die thierische Wärme. Ueber dieses Thema wird Herr Dr. Hartmann am nächsten Samstag Abend sich weiter verbreiten und wird hierbei der Wunsch ausgesprochen, daß an diesen wirklich belehrenden und unentgeltlich gegebenen Vorträgen sich das Publikum immer mehr betheiligen möge.

Der hiesige Turn-Verein hatte sich gelegentlich der Abhaltung seines 17. Stiftungsfestes am verfloffenen Samstag Abend in dem Römersaal eines außerordentlichen Versuches zu erwehren. Der Verein hat sich, wie constatirt wurde, nicht allein in seinen Leistungen, sondern auch an Mitgliederzahl bedeutend gehoben. Ganz besonderen Beifall fand die von den Abgängen ausgeführten Gruppierungen, befehlenden die Aufführung „Die Kinderhymne“. Die tomischen Vorträge des Herrn César hatten die Aufmerksamkeit des Publikums nicht wenig angezogen. Das Fest verlief zu Aller Zufriedenheit und hielt die Theilnehmer durch einen Ball bis gegen Morgen zusammen.

Der hiesige katholische Kirchenchor feierte am Sonntag Abend sein XIV. Stiftungsfest mit Concert, Aufführung eines Rehebur'schen Lustspiels und Ball im Römersaal. Eine zahlreiche Gesellschaft hatte sich eingefunden und fanden die Gesangs-Vorträge des Vereins unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Organisten Link (in Vertretung des schon längere Zeit durch Krankheit verhinderten Herrn Lehrer Schädler), sowie die Theateraufführung großen Beifall.

Gegen den erst kürzlich vor dem Schwurgericht dafür verurtheilten Geometer Deste aus Eriar sollen, wie wir hören, neue Anzeigen wegen Betrügereien vorliegen.

Verhaftet wurde der Tagelöhner Forst von hier wegen des Verdachts, in einer gegen ihn anhängigen Proceßsache einen falschen Manifestations-eid abgelegt zu haben.

Eingeliefert wurde der Kaptenmacher Georg von hier, welcher des betrügerischen Bankrotts beschuldigt ist.

Dem General der Infanterie von Bose, commandirendem General des XI. Armeecorps, ist der Schwarze Adler-Orden verliehen worden.

Entgegen den Notizen auswärtiger Blätter wie hier verbreiteten Gerüchten constatiren wir, daß die Genesung des Herrn Hoffkaufmanns Reinold erfreuliche Fortschritte macht, so daß der geschätzte Künstler wohl bereits in der ersten Hälfte des December wird wieder auftreten können.

Der seit langen Jahren bei dem hiesigen Postamt beschäftigte Herr Postsecretär Baer tritt, wie wir vernehmen, vom 1. März l. J. ab in den wohlverdienten Ruhestand.

Wie aus unserem heutigen Inseratentheile wiederholt ersichtlich, beabsichtigt Herr William Finn aus London am hiesigen Plage (im Saalbau Schirmer) 3 naturwissenschaftliche Vorträge aus dem Gebiete der Experimental-Physik zu halten die bereits an vielen Orten Deutschlands mit großem Beifall aufgenommen wurden. Die „Karlshöher Zeitung“ spricht sich in deren Bezug unter Anderem folgendermaßen aus: „Mit

wirklich vorzüglichen Apparaten von ungewöhnlicher Leistungsfähigkeit ausgerüstet, zeigte Herr Finn eine Reihe von eben so interessanten, als geschickt ausgeführten Experimenten über Wirkung und praktische Verwendung des Galvanismus und erläuterte dieselben mit überraschender Klarheit in einfacher, allgemein verständlicher Rede. Obwohl es überhaupt nicht leicht ist, die Erklärung wissenschaftlicher Versuche vor einer aus Fachmännern und Laien gemischten Versammlung in Jedem verständlicher und doch alle Theile befriedigender Art und Weise zu geben, so löste der Vortragende diese schwierige Aufgabe vollkommen. ... H. H. H. der Großherzog und die Großherzogin nebst Familie haben den Lehrreihen und unterhaltenden Vortrag auch beehrt.“

Fremdenverkehr laut Vabeliste: 62,871 Personen.  
 (Wetter-Propheteiung.) In dieser Woche wird zunächst größtentheils Himmelbewölkung stattfinden, zeitweilig wird Schnee fallen und hierauf wird die Temperatur sich etwas erniedrigen.

Die Veräußerung von Vermögensbestandtheilen bei einer drohenden Zwangsversteigerung ist durch §. 288 des Strafgesetzbuchs bei Strafe verboten. In Beziehung auf diese Bestimmung hat das Ober-Tribunal in einem Erkenntnis vom 17. Oct. d. J. die wesentliche Entscheidung gefällt, daß nur die Absicht des Schuldners, durch die Veräußerung die Befriedigung des Gläubigers zu vereiteln, strafbar ist, nicht aber das bloße Bemühen, daß seine Veräußerung die Nichtbefriedigung des Gläubigers zur unausbleiblichen Folge haben werde.

Wie das Archiv für Post u. Tel. mittheilt, ist von der bestehenden Einrichtung, wonach Behörden, Geschäftshäuser, sowie Privatpersonen, welche öfter Einschreibebriefe u. s. w. durch die Post absenden, statt der Einschreibungs-scheine sich sogenannter Post-Einschreibebücher bedienen dürfen, im Ganzen nicht der erwartete Gebrauch gemacht worden. In dem gesammten Reichspost-gebiete werden nur 31,926 solcher Einschreibungsbücher benutzt. In Folge dessen ist vor Kurzem an die Ober-Post-Direction die Aufforderung ergangen, dahin zu wirken, daß mehr als bisher von diesen Büchern Gebrauch gemacht werde.

Telegramme ohne Text, d. h. solche, welche nur aus der Adresse bestehen, waren bekanntlich bisher nicht zulässig. Dem Abgeordneten Wölfl ist es zu verdanken, daß diese Bestimmung wieder aufgehoben worden ist. Der genannte Herr hatte zur Zeit mit seiner in Werksburg wohnenden Gemahlin verabredet, daß an einem bestimmten Tage entweder er selbst oder ein Telegramm kommen würde. Es genügte daher, wenn er seiner Frau telegraphirte: „Wölfl, Werksburg“. Dieses Telegramm wurde vom Telegraphenbeamten mit dem Bemerkn zurückgewiesen, daß der Text darin fehle. Als nun der Aufgeber den beiden Worten noch einmal das Wort Wölfl hinzusetzte, wurde das Telegramm befördert. Im Reichstage kam dieser Fall kürzlich zur Sprache, und der Herr Generalpostmeister hat dafür gesorgt, daß nun auch solche Telegramme angenommen werden, welche nur die Adresse enthalten.

Am Sonntag Nachmittag fand, wie angekündigt, die Einweihung des neuen Rathhauses für Dieblich-Mosbach statt. Die Gemeindebehörden begaben sich mit den Beamten der Kreis- und Amtsbehörden von dem jetzigen Rathhause nach dem neuen, an dessen Eingang Herr Architect Fürstgen jun. im Auftrug und in Vertretung seines durch Unwohlsein verhinderten Bruders, des Baumeisters des neuen Gebäudes, die Erschienenen willkommen hieß und die Schlüssel überreichte. Nacheher begab man sich in den großen Saal, der sich alsbald mit den wüthend erschienenen Bürgern und Bewohnern Dieblich-Mosbach füllte und wobei Herr Bürgermeister Heppenheimer die mit großem Beifall aufgenommene Rede hielt. Ein Aunhang durch sämmtliche Räume zeigte die höchst zweckmäßige Einrichtung und gute Anlage der verschiedenen Geschäftszimmer, wie nicht minder die geschmackvollen und soliden Arbeiten der betheiligten Handwerksmeister. Der große Saal ist durch die Balken Sr. Majestät des Kaisers und Königs sowie Sr. Hoheit des Herzogs Adolf zu Ruffau geschmückt. Hierauf fand gefällige Zusammenkunft im „Saalbau Ring“ statt, der sich um 7 Uhr Abends ein Festessen unter zahlreicher Theilnahme anreichte, wobei es recht animirt war und bei dem Traste auf Kaiser und König, Herzog, Bauberr (Gemeinderath und die beiden Bürgermeister), Baumeister und Handwerksmeister, Geistlichkeit, Lehrer, deutsches Vaterland, Frauen und Jungfrauen &c. ausgebracht wurden.

Am nächsten Sonntag den 3. December wird die an Stelle der alten, abgetrauten Kirche in Seelbach, Amts Runkel, neuerbaute Kirche durch den evangelischen Landesbischof, Herrn Dr. Wilhelm, eingeweiht werden. Fast ein Jahr war Seelbach ohne eigene Kirche! Bekanntlich wurde damals fast die Hälfte des schönen, großen Ortes durch Brand zerstört.

„Der Bazar“, illust. Damenzeitung, bringt in den folgenden erschienenen Nrn. 43 und 44 u. A.: a) Brautcolletten — Toiletten f. Damen — Anzüge f. Kinder — Fichus — Hauben — Chemisettes — Coiffuren — Mäntel u. Paletots — Kleider f. Mädchen — Winterhüte — Corsetts (mit Schnitt) — Ballschürzen — Herrenmüthe mit Stückeri — Stiefel mit Dessin — Stückeri-Vorlagen in Tülldurchzug, point-lacé-Studien, gemessiger Stückeri, Kreuzstich — Strick- und Knipsarbeiten — Spitzen u. Borduren in Häfelarbeit. b) Kaiser Maximilian, sein Hofnar u. Albrecht Dürer — Excellenz Schwiegermama (Fortsetzung) — Der Vortheil häßlich zu sein — Anastasius Grün (Salut) — Auf glattem Boden, Novelle von J. v. N. — B. — Heimweh, Drog.-Jah. v. Suchong — Rodebericht v. Beronica v. S. — Blaubeeren (mit Portrait der Nilgön) — Birtshafte Plaudereien — Die Kunstausstellung in Berlin — Correspondenz — Illustrationsproben. (Durch Wegfall des Inseratentheils hat die Unterhaltungsnummer dieses Weltblattes das frühere Aussehen wieder bekommen.) 5

+ Frankfurt a. M., 26. Nov. (Wöchentliches Börsenbericht.) Die politischen Verhältnisse haben sich vorerst noch nicht geändert und demgemäß eröffnete auch die sieben abgelaufene Woche in recht matter Stimmung. Späterhin trat allerdings eine etwas bessere Tendenz ein, aber dieselbe konnte sich nicht lange behaupten und machte sehr bald wieder der früheren Verstimmung Platz. Hervorgerufen wurde die vorübergehende Besserung in Folge von Nachrichten, welche von Seiten Russlands eine friedliche Politik erwarten ließen, wodurch sich unsere Bauspeculation etwas eingeschüchtern fühlte. Dieselbe schritt daher zu unsanftem Rückgang, welche nicht ohne steigende Bewegung ausgeführt werden konnten, nach deren Vollführung aber, wie bereits erwähnt, die frühere Rattigkeit wieder zurückkehrte. Es kann dies nicht Wunder nehmen, indem nicht nur das größere Privatpublicum noch kein Vertrauen an den Tag legt, sondern auch unsere Bauspeculationen noch zu ängstlich sind, um größere Engagements einzugehen. Was den Verkehr während der jüngsten Woche anbelangt, so war derselbe wenig animirt. Credit-Actien stiegen von 109 1/2 bis 114 und gingen wieder auf 111 zurück. Staatsbahnen, welche wir vor acht Tagen zu 267 1/2 vertriehen, erholten sich bis 212, um zu 209 1/2 aus dem Wochenverlehr zu gehen. Lombarden blieben anhaltend gänzlich vernachlässigt. Auf unserer Anlagemarkt verkehrten deutsche Obligations zu wenig veränderten Coursern in ziemlich fester Stimmung. Oesterreichische Renten haben von ihrem vorwöchentlichen Rückgang je 1 pCt. und ungarische Schatzbonds je 1 1/2 pCt. zurückgewonnen. Ferner haben sich Russen wieder etwas erholt, ohne daß jedoch lebhafter Umsätze darin stattfanden. Amerikaner fest und um Bruchtheile höher. Auch Spanier regten sich wieder und notiren 1 pCt. höher als vor acht Tagen. Deutsche Loose preisbalteud. Oesterreichische Gattungen und Ungarische unterlagen einigen Schwankungen, nach welchen sie zu ihren vorwöchentlichen Coursern schlichen. Von österreichischen Silberprioritäten wurden nur einzelne Devisen etwas besser bezahlt, während die meisten Gattungen unverändert notiren. Der gewöhnliche hohe Courserand der in Silber zahlbaren Coupons blieb somit ohne wesentlichen Einfluß, welcher Umstand wohl den besten Beweis liefert, daß unsere Kapitalisten diese früher so beliebten Anlageeffekten nunmehr nur wenig mehr beachten. Von Goldprioritäten waren Lombardische und 3 pCt. Staatsbahn-Obligations etwas besser. 5 pCt. Staatsbahn und Gold-Nordw.-R. dagegen billiger erhältlich. Deutsche, sowie österreichische Eisenbahn-Actien ohne nennenswerthe Veränderung. Von letzteren fanden nur Salitzer in lebhaftem Verlehr. Das Gebiet der Banken war nur wenig animirt. Reichsbank-Actien erlitten eine weitere kleine Einbuße. Weininger lagen matt und gaben über 2 pCt. nach, während Wiener Bankactien 8 fl., sowie Darmstädter 1 pCt. gewannen. Devisen wenig verändert. Wiener Saluta etwas besser.

+ Von Mannheim wird gemeldet, daß in Folge der zurückhaltenden Taktik der dortigen Hausfrauen die Butterpreise bis auf 1 Mark per Pfund heruntersank.

— Eine im Reichs-Eisenbahnamt angestellte Vergleichung der von demselben Anfangs März d. J. veröffentlichten Nachweisung über die Tötungen und Verletzungen auf den Eisenbahnen Deutschlands, ausschließlich Bayerns, im Jahre 1875 mit der durch das Board of Trade vor Kurzem dem englischen Parlamente vorgelegten Nachweisung über die gesammten englischen Eisenbahnen in demselben Jahre liefert folgendes Ergebniß. Im Ganzen verunglückten in Deutschland (ausschließlich Bayerns) bei einer Betriebslänge von 24,135 Kilometern (Ende 1875) 2,094 Personen bei einer Betriebslänge und 15.5 Verletzungen, in England bei 26,875 Kilometern Betriebslänge 7,020 Personen (1,265 Tötungen und 5,765 Verletzungen). Unter diesen befanden sich in Deutschland: 85 Passagiere (15 getödtet — jedoch sämmtlich nicht durch Unfälle im Betriebe — und 70 verlegt), 1,780 Bahndienstleute (359 getödtet und 1,421 verlegt) und 229 andere Personen ausschließlich Selbstmörder (135 getödtet und 94 verlegt). In England: 1,940 Passagiere (184 getödtet und 1,606 verlegt), 4,323 Bahndienstleute (765 getödtet und 3,618 verlegt) und 697 dritte Personen ausschließlich Selbstmörder (366 getödtet und 331 verlegt). Durchschnittlich verunglückte in dem erwähnten Jahre in Deutschland je ein Passagier von circa 2,012/100, in England je einer von circa 261,000 überhaupt beförderten Passagieren. Ferner fällt in Deutschland eine überhaupt vorgekommene Verunglückung auf 11,5 Kilometer Betriebslänge gegen 3,5 Kilometer Betriebslänge in England — und unter Berücksichtigung der größeren Länge mehrgleisiger Bahnsirenen eine Verunglückung in Deutschland auf 14,5 Kilometer Bahngleislänge gegen circa 6 Kilometer Bahngleislänge in England. Durch Unfälle im Betriebe (Entgleisungen, Zusammenstöße etc.) verunglückten in Deutschland im Ganzen 289 Personen, wovon 33 (sämmlich nicht Passagiere) getödtet und 256 (worunter 30 Passagiere) verlegt wurden. Dagegen werden in England im Ganzen 1,492 Personen als im Betriebe verunglückt aufgeführt, worunter 39 getödtet (einschließlich 18 Passagiere) und 1,453 verlegt (einschließlich 1,212 Passagiere). Was den Umfang der einzelnen Unfälle angeht, so betrug im Jahre 1875 in Deutschland die größte Zahl der Tötungen 2, die der Verletzungen 13; in England die größte Zahl der Tötungen 7 und der Verletzungen 70.

— Wie man in Berlin wohnt, geht aus den Tabellen hervor, welche das statistische Bureau nach dem Ergebnisse der am 1. December vorigen Jahres stattgefundenen Volkszählung veröffentlichte. Die 934,457 Bewohner Berlins schätzten sich in 212,715 Wohnungen ein, obgleich 10,097 Wohnungen vollständig leer stehen. Im Jahre 1861 zählte man in Berlin 11,390 bewohnte Grundstücke mit 105,311 Wohnungen, diese bewohnten Grundstücke haben sich seit jener Zeit um 5,809 vermehrt, die bewohnten Wohnungen dagegen um 106,904, also um mehr als 10 Doppelte. Es gibt Vorkostenkellern, in welchen bis

80 Wohnungen geküßt wurden. In 311 Häusern sind mehr als je 80 Wohnungen vorhanden. Solche Häuser, in denen nur eine Familie wohnt, gibt es in Berlin überhaupt nur noch 794. Es mögen viele unserer Hausbesitzer auch dies noch als Raumverschwendung betrachten, denen sei jedoch gesagt, daß man in Hamburg 10,608 und in Bremen 6,545 solcher Häuser zählt, welche von einer einzigen Familie bewohnt werden. Die dreierhöckerigen Häuser bilden die Mehrzahl. An fünfstöckigen Häusern sind 34 vorhanden. In den meisten dieser Häuser wohnen zwischen 50 und 100 Personen. 366 Häuser zählen bis 200 Einwohner und in 157 Häusern findet man sogar über 200 Personen.

— Die Bequemlichkeit des modernen Reisens verdankt ihre feste Stütze vorzüglich der großartigen Concurrenz der Verkehrsanstalten. Diese hat auch eine Einrichtung gezeitigt, welche, wenn man die Romantiker aus dem Spiele läßt, im Interesse der Entwicklung des Weltverkehrslehres nicht zu begründen ist. Es werden bekanntlich seit dem 15. Mai d. J. an einigen Hauptplätzen des Continents Seitens der Eisenbahn-Billettafeln dreifache Billets nach New-York angegeben, welche, für die in Frage kommenden Eisenbahnen und die Wasserfahrt geltend, auch die Anweisungen auf die nöthigen Unterwegsquartiere, die Droschken etc. enthalten und für den Fahrer zugleich Billet, Hotel, Oberkellner, Kofferträger und Dolmetscher sind, so daß er, wenn er will oder muß, nur kaum sein Billetheft zeigen und zu fahren, zu essen und zu trinken braucht. Wir sind in London angekommen. Man geht an den nächsten Koffelkeller heran und zeigt ihm die betreffende Seite des Billetbuchs, allwo sich dieser (in mehreren Sprachen natürlich!) wie folgt anredet findet: „Kaffier! Sie werden erjucht, den Vorzeiger dieses Herrn R. mit seinem Gepäc vom Claring Crok nach Easton-Dotel zu fahren. Das Kaffergeld wird Ihnen vom Director dieses Hotels bei Vorzeigung dieser Karte bezahlt werden.“ Wir kommen in das Hotel und haben nun wieder eine an den Oberkellner gerichtete Anweisung auf ein Schlafzimmer, ein Abendessen mit einer halben Flasche Rothwein oder Bier. Selbstredend enthalten die in New-York eingerichteten Billets die nöthigen instructiven Bezeichnungen an Fahrplänen und sonstigen Notizen. Die Einrichtung, welche zur Erleichterung des Besuchs der Weltansicht in's Leben gerufen war, wird, wie wir hören, auch nach dem Schluß derselben bestehen bleiben und geht der allmählichen Erweiterung entgegen.

(Wöchentliches Dampfschiffsbericht über Abgang und Ankunft deutscher transatlantischer Post-Dampfschiffe von August Vollen, Wih. Müller's Nachfolger in Hamburg, vom 19.—24. November 1876.) Hamburg-New-Yorker Linie: „Pommerania“, Schwänen, am 9. Nov. von New-York abgegangen, traf am 20. Nov. Morgens 2 Uhr in Plymouth ein, setzte von dort ab am selben Tage die Reise via Geyrbourg fort und landete Post und Passagiere in Hamburg am 22. Nov. Morgens. — „Wieland“, Heich, am 8. Nov. via Haere abgegangen, traf am 21. Nov. Morgens 6 Uhr in New-York ein. — „Frisia“, Meyer, ging am 22. Nov. von Hamburg via Haere nach New-York ab.

Auflösung des Logogrups in No. 279:  
Hämas — Ru — Frlak — Gh — Dab — Hinalbini —  
Zit — Estore — Sand — Valentine — Deborath — Nepomuc —  
Salonia — Chinesu — Sygja — Tuptir — Zahneck — Leonore —  
Ernani — Roland

Friedrich von Schiller — Die Kraniche des Jothus.  
Die erste richtige Auflösung sandte Herr Joh. Fischer.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der **Revalescière du Barry** von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilnahrung bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Wagens, Nerven, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserhucht, Fieber, Schwindel, Blutandrängen, Ohrenrauschen, Nervenleiden, Rheumatismus, Gicht, Bleichhucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificates vom Professor Dr. Würger, Medicinalrath Dr. Angelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Dohé, Dr. Ure, Grafin Castiglioni, Marquise de Brehan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalescière ist viermal so nahrhaft als Fleisch und erspart bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen.  
Preise der Revalescière 1/2 Pfd. 1 M. 80 Pf., 1 Pfd. 3 M. 50 Pf., 2 Pfd. 5 M. 70 Pf., 12 Pfd. 23 M. 50 Pf.  
Revalescière Chocolatée 12 Tassen 1 M. 60 Pf., 24 Tassen 3 M. 50 Pf., 48 Tassen 5 M. 70 Pf. u. f. m.  
Revalescière Biscuites 1 Pfd. 3 M. 50 Pf., 2 Pfd. 5 M. 70 Pf.  
Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Passage (Kaiser-Gallerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguern, Specereis- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.  
Depot in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz; A. Brunnenmüller, Webergasse 32; A. Schirmer, Markt 10.

Anonyme Zusendungen werden nicht aufgenommen.

Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Druck und Verlag der v. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

M  
Zuf  
dahier  
tag  
9  
Hof  
masse  
Specer  
Möbel  
kleider  
steigert  
Wie  
227  
B  
S  
Bormi  
hiefige  
Fräule  
gebot,  
2 f  
und R  
rahme  
mit M  
tische  
2 vier  
1 Pl  
Rohrfr  
2 f  
1 eint  
2  
2 nuß  
An  
zum  
Sän  
gebrau  
mittag  
223  
Guten  
Seite er  
Kuch

## Mobilien-Versteigerung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 17. November l. Js. werden **Dienstag den 28. November, Vormittags 9 Uhr** anfangend, im Gasthaus zum „Deutschen Hof“ dahier, Goldgasse 2, die zur Concursmasse des Louis Schüßler dahier gehörenden Specereivaaren, Kaffee, Reis, Del, Schnaps und Möbel, Kanape mit 4 Stühlen, Kommode, Kleiderschrank u. s. w. öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. November 1876.

Der Gerichts-Executor.

227

Dieß.

## Möbel-Versteigerung.

**Heute** Dienstag den 28. November, Vormittags **10 Uhr** anfangend, kommen im hiesigen Rathhaussaale zufolge Auftrags der Fräulein Jung folgende Möbel zum Ausgebot, als:

### a. nußbaumene Möbel:

2 franz. egale Bettstellen mit Sprungrahmen und Roßhaar-Matratzen, 1 Bettstelle mit Sprungrahme, 1 zweith. Kleiderschrank, Waschkommode mit Marmoraufsatz, 1 Consolschränken, 2 Waschtische mit Marmorplatten, 1 Schreibkommode, 2 vierschubladiige Kommoden, 1 Ripsgarnitur, 1 Plüschgarnitur, 1 Secretär und 1 Duzend Rohrstühle;

### b. tannene Möbel:

2 franz. Bettstellen, 1 zweith. Kleiderschrank, 1 einthür. Kleiderschrank und 2 Küchenschränke;

### c. Spiegel:

2 ovale Goldspiegel, 2 Pfeilerspiegel und 2 nußbaumene Spiegel.

Auch kommt eine Parthie Bett- und Weißzeug zum Ausgebot.

Sämmtliche Möbel sind ein halbes Jahr gebraucht und können nächsten Montag Nachmittags von 2—5 Uhr angesehen werden.

**Hch. Martini**, Auctionator.

Guten bürgerlichen **Mittagstisch** können einige anständige Leute erhalten.

**Fr. Dinges**, Schwalbacherstraße 19.

Auch können des. 1 oder 2 reinl. Arbeiter Logis finden. 17420

## Versteigerung.

**Dienstag den 28. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr** anfangend, kommen durch den Unte zeichneten in dem Hause **Walramstraße 27 ca. 35—40 Centner Kartoffeln** centnerweise zum öffentlichen Ausgebot.

319

**F. Welmer**, Auctionator.

## Bekanntmachung.

Wegen Wohnungswechsel werden **nächsten Mittwoch den 29. November** Vormittags nur von 10—12 Uhr im Auctionslokale Friedrichstraße 6 folgende Gegenstände, als:

2 Barock-Kanape und Stühle in grünem und braunem Damast, 2 zweithür. Kleiderschränke, nußbaumene u. tannene, 1 großer Goldspiegel mit Trumeau, 1 Bettstelle mit Rahme, 1 Nachttisch, 1 Service, Glas, Porzellan, Vogelkäfige, 2 tannene Küchenschränke, Küchengeschirr u. s. w. u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

27

**F. Müller**, Auctionator.

## Gasthaus zum Uhrthurm.

Meinen geehrten Gästen und Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom Heutigen ab

### *federweissen Wein,*

Riesheimer, Stabeder, per 1/2 Schoppen 20 Pf. verzapft.

Auch habe ich ein

**Billard** von Herrn **Dorfelder** in Mainz in meinem Local aufgestellt. 2947

## Strassburger Gänseleber-Trüffelwurst

per Pfund 2 Mark 40 Pf. empfiehlt

2443

**L. Behrens**, Banggasse 5.

## Wohnungs-Veränderung.

Mein neu eingerichteter Spenglerladen nebst Werkstätte befindet sich **Nerostraße 29** (früher Wallmühlweg 9) und empfehle ich einem hochgeehrten Publikum mein Lager in Lampen, Lampen- gläsern, Dochten, Cylindern, **Petroleum**, Lackirten und blanken Blechwaaren, verzinneten und emaillirten **Eisenblechwaaren**. Bestellungen in allen Spenglerarbeiten werden schnell, solid und billigt angefertigt, sowie auch die kleinste Reparaturen schnellstens erledigt und auf Verlangen unentgeltlich abgeholt und wieder gebracht. Um gefälliges Wohlwollen bittet

2932

Hochachtungsvollst

**Johann Sauter**, Spengler.

Nicht **theuer** und nicht **schlecht**, sondern **gut** und **billig** werden **Böfse von ausgefallenen Haaren** angefertigt bei **2779** **Heinrich Görtz**, obere Webergasse 39.

## Russischen Privat-Unterricht

für 3 Knaben gesucht. Näh. **Welshaidstraße 2a**, Bel-Etage. 114



Feinsten Berger Medicinal-

# Lebertran

empfehlen die Drogenhandlung von  
 536 **Heinr. Hanstein**, Webergasse 32a.

## Großer

# Weihnachts-Ausverkauf.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts per 1. Januar 1877  
 verkaufe, um schnell und gänzlich damit zu räumen, alle noch auf  
 Lager habende Artikel zu und unter dem **Fabrikpreis**.  
 Besonders empfehle eine große Auswahl in passenden **Weihnachts-  
 geschenken**, als: Kaffee- und Theeservicen, Kinder-  
 servicen, Blumenläpfe und Blumenvasen, Wasser-, Bier- und  
 Hauersätze, Goldschänder und Goldfische, Verdampfschalen mit  
 Wäse: Kaiser, Kronprinz, Apollo, Herbst und Winter, sowie noch  
 sehr viele sonstige zu Geschenken passende Gegenstände.

Achtungsvoll

2974 **W. Horn**, 9 Michelsberg 9.

## Strickwolle, Häfelwolle, Woostwolle, Sticwolle, Mohairwolle

in allen Farben, sowie eine Partie **desseinfertiger Fan-  
 toffel**, letztere unterm Einkaufspreis, empfehlen

**E. & F. Spahr**,

2945 Gde des Michelsbergs und der Kirchgasse.

## Schwarzen Seidensammet,

in sechs Qualitäten per Meter von M. 4.50 an, **schwarzen  
 Baumwollensammet** für Röcke, Zaden und Kinderkleider  
 empfiehlt **G. Wallenfels**, Langgasse 33. 16801

Mein großes Lager in:

## Korbwaaren & Korbmöbeln,

zu passenden **Weihnachtsgeschenken** sich eignend, bringe hier-  
 mit in empfehlende Erinnerung. Mache besonders auf eine große  
 Auswahl in **Stühlen, Blumentischen, Duppewagen**  
 u. s. w. aufmerksam.

**L. Plagge**, vormals A. M. Eichhorn,  
 Goldgasse 1, Gde der Hofnerasse.

2900

# Eissporn

in allen Größen vorrätig bei

## A. Willms, Hof-Lieferant,

2220 Marktstraße 9.

## Oefen, Kohlenkasten, Feuergeräthe

in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei  
 2785 **Gust. Panthel**, Friedrichstraße 35.

## Schlitten,

einpännig und elegant, zu kaufen gesucht. Franco-Offerten mit  
 Preis-Angabe besorgt die Exped. d. Bl. 2929

## Knochen, Lumpen, Papier, Metalle u.

247 **Carl Jäger**, Stiftstraße 3.

Die Gegenstände werden abgeholt, wenn solches per Postkarte  
 gewünscht wird.

2819 Zwei schöne **Damensessel** billig zu verkaufen bei  
**Wilhelm Bilse**, Tapezierer, Stei:zgasse 31.

# Apparate für Spritzmalerei

nebst Vorlagen und Schablonen empfiehlt  
 2648 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Wein

## An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft

in allen Werthgegenständen befindet sich **Nerostraße 11, 1 St.**  
 12054 **F. Weimer**.

## Eine Partie Winterröcke, Hosen, Unterröcke, Stiefel, Reisetaschen u. Sand-

**koffer** sind billig zu verkaufen bei  
 2734 **W. Münz**, Webergasse 13.

## Wasser-Verdampfschalen auf Oefen (zugleich ein Zimmerkühler)

mit Wäse: **Deutscher Kaiser, Kronprinz, Bismard, Appollo,  
 Diana**, empfiehlt **M. Stiller**, Hofnerasse 18. 2829

## Das Ausfahren von Kohlen

aus den Bahnhöfen in die Stadt besorgt **prompt** unter  
 Uebernahme der reglementmäßigen Auslastungs

**L. Rettenmayer**, Bahnhofstraße 3.  
 14969 (Inhaber: C. Daagner.)

## Lothuchen,

gespaltenes **Fichtenholz** zum Anzünden, **Buchen-  
 schenholz** billigst bei

598 **August Koch**, Mühlgasse 4.

# Ruhrkohlen

bester Qualität, sehr stark, per 20 Ctr. zu 18 Mark, franco  
 Haus, auf Wunsch über die Stadtwaage, empfiehlt

1632 **Carl Henrich** in **Dieblich**.

## Mehrere Fettkohlen,

sehr stark, empfiehlt billigst  
 1145 **Friedrich Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Folgende Gegenstände sind noch zum Verkauf bis zum 30. d. Mts.  
 gestellt:

**Mehrere große Salonmöbel, schwarz und gold  
 Rococo, große Säränke, ein großer runder  
 Mahagonitisch, ein großes und ein kleineres  
 Schlafsofa, ein großes Casopha, ein ächtes  
 Porzellan-Service und mehrere andere Küchen-  
 mobilien und Geräthschaften u. u., Frühbeet-  
 fenster und die sämmtlichen Topfgewächse**  
**Kapellenstraße 29.** 2986

Wegen Familien-Verhältnisse ist ein gut gebautes **Haus** nebst  
 Hofraum und zwei Hintergebäuden mit Thoreinfahrten, welches in  
 guter Lage der Stadt liegt und sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet,  
 sofort unter preiswürdigen und günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
 Näheres Expedition. 1894

Ein dreistödiges **Gehaus** mit Thorfahrt und Hofraum, in  
 sehr frequenter Lage, für Bäckerei, Metzgerei oder Wirtschaft sehr  
 geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1655

Ein **Gehaus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 2179

**Gold** auf Gold, Silber, Uhren, Weiszeug, Betten und Kleider  
 oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 M. be-  
 deutend ermäßigte Zinsen. **Frau Kaiser**, Hofnera. 3. 1529

Um dem Wunsche vieler meiner geehrten Kunden zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, einen

# Grossen Weihnachts-Ausverkauf

zu veranstalten.

Letzterer umfasst folgende Artikel, welche zu nachstehenden Preisen abgebe:

100 Stück abgesteppte **Zanella-Röcke** in vier Farbenzusammenstellungen à Mk. 3,80. 150 Stück ditto mit prachtvoller Verzierung und Ausstattung à 6, 9 und 12 Mk. **Weisse Unterröcke** mit 1, 2 und 3 Volants à 1,75, 2,25 und 3 Mk. **Weisse** ditto mit Stickerei von 4—18 Mk. **Weisse Schleppröcke** mit 1 und 2 Volants à 5 und 6 Mk. **Weisse** ditto mit Stickerei von 9—25 Mk. **Schwarz seidene Schürzen** von 4,50 Mk. an. **Schwarze Alpaca- und Moiré-Schürzen** von 75 Pf. an. **Graue, leinene und weisse Piqué-Schürzen** von 1 Mk. an. **Kinder-Schürzen** in allen Stoffen und Verzierungen von 60 Pf. an.

Ferner 500 Stück **rohseidene Garnituren** resp. **Kragen und Manschetten** à 50 Pf. 100 Stück **Nermel-Garnituren** (das Eleganteste, was hierin fabricirt wird,) à 3 und 4 Mk. **Leinene Damen-Kragen** mit Sattel à 40 Pf. **Leinene Manschetten** zum Doppeltragen à 50 Pf. 200 Duzend **Herren-Kragen** in allen Nummern à 3 Mk.

**Weisse Batist-Taschentücher** mit bunten Kanten per Duzend 2, 3 und 4 Mk. **Kinder-Taschentücher** per Duzend 1,50 Mk. **Weiss leinene Taschentücher** per Duzend von 5—15 Mk. **Weisse leinene Batist ditto** in Carton von 6—18 Mk. **Weisse ditto** mit Hohlfaum à 10, 12 und 15 Mk. **Weisse Batist-Taschentücher** mit gestickten Buchstaben per Stück 1 Mk. **Seidene Cachenez** in allen denkbaren Farben à 1, 1,50 und 2 Mk. **Tüll-Schoner** in jeder Größe von 60 Pf. an, sowie ganze Garnituren von 2,40 Mk. an. **Regligé-Hauben** von 60 Pf. an, ditto mit Band von 1 Mk. an. **Nacht-Hauben** von 70 Pf. an.

**S. Süß,** vormals **J. B. Mayer,**  
38 Langgasse 38, am Kranzplatz.

Der  
**Weisswaaren-Bazar**

von  
**Max Kaufmann,**

Se Langgasse Se, Ecke der Schützenhotstrasse,  
empfehl:

**Seidene Atlas-Pellerinen**  
zu Bällen und Theater,

echte Sammete und Atlasse,  
Schleier und Schleierstoffe von 1 Mk.,  
Krausen in Mull, Tüll und Crep-lisse von 35 Pfg.,  
Morgen-Hauben von 50 Pfg.,  
Kragen und Manschetten von 40 Pfg.,  
seidene Châles und Tücher von 30 Pfg.,  
Schleifen in mindestens 500 Dessins von 1 Mk.,

**Filz- und Wollatlas-Unter-  
röcke** von 5 Mk. 75 Pfg.,

**Damen-Corsetten** von M. 1. 50,

**Vorhänge-Stoffe** Mtr. von 70 Pfg.,

Wiener **Damen-Glacé-Hand-  
schuhe**, Ia Qual., Paar von M. 1. 25,

**Tüll-Garnituren**, bestehend aus 2 Schoner und  
einer grossen Tischdecke von 2 Mk. 50 Pfg.,

**Blonden und diverse Spitzen** in allen Farben,  
**Stickerelen und Einsätze**,

**Balkleider**, Tarlatans, Mulls und Bstiste,

**Seidenbänder** in allen Far-  
ben und Breiten. 361

Streng reelle Bedienung bei festen Preisen.

**Grosses**

**Lampen-Lager**

bei

**J. D. Conradi,**

19 Häfnergasse 19. 2178

**Herrnkleider werden reparirt und Gemisch ge-  
reinigt**, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden,  
mit der Maschine nach Maß gestreckt.

161 **W. Hack**, Häfnergasse 9.

**Miethcontracte** vorrätzig bei der  
**Expedition dieses Blattes.**

**Logis-Vermietungen.**

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 fünf geräumigen  
Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 1596

Adlerstrasse 18 sind 2 einzelne, heizbare Zimmer Parterre an  
stille Leute zu vermieten. 17457

Adlerstrasse 32 sind im 2. Stod 2 Zimmer und 1 Keller auf  
gleich oder 1. Januar zu vermieten. 2173

Adlerstrasse 23 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 840

Adlerstrasse 33 sind zwei Parterre-Zimmer auf gleich zu ver-  
mieten. 2653

Adlerstrasse 50 sind 2 Mansarden auf gleich zu vermieten.  
Näh. Adlerstrasse 46. 1450

Adolphstrasse 12 ist im Hinterhaus ein Zimmer, Küche und  
Keller an eine stille Person zu vermieten. 2720

Bahnhofstrasse 8a, 1 Treppe, sind zwei Stuben mit Küche  
und zwei Mansarden abzugeben. 1485

Bahnhofstrasse 8a sind zwei Mansarden auf gleich oder später  
zu vermieten. Näheres Louisenstrasse 18, Bel-Etage. 2836

Bahnhofstrasse 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei  
Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bleichstrasse 15a sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 16228

Bleichstrasse 23 ist im Hinterhaus eine Mansardwohnung an  
ruhige Leute auf 1. December zu vermieten. 2278

Dambachtal 6 ist ein Dachlogis auf den 1. December zu ver-  
mieten. 2181

Dohheimerstrasse 8 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer,  
3 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, auf den 1. April zu  
vermieten. 873

Dohheimerstrasse 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1986

Dohheimerstrasse 18 sind mehrere, neu hergerichtete Wohnun-  
gen von 5—6 Zimmern zu vermieten. 17198

Dohheimerstrasse 23a ist die Frontspitze, bestehend aus zwei  
Zimmern und Küche, Keller nebst Waschküche, zum Neujahr zu  
vermieten. 2419

Dohheimerstrasse 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf  
Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auf den  
1. April 1877 zu vermieten. Einzusehen Vormittags von  
8 bis 1 Uhr. 17108

Dohheimerstrasse 25 ist eine Wohnung im 2. Stod zu ver-  
mieten. Näh. im Hinterhaus. 17127

Dohheimerstrasse 29a, eine Treppe hoch, sind 3 Zimmer,  
geschlossener Balkon, Keller und Mansarde, möblirt oder un-  
möblirt, auf gleich zu vermieten. 15354

Dohheimerstrasse 30 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend  
4 Zimmer nebst Zubehör und Mitbenutzung des Vorgartens, zu  
vermieten. 1891

Dohheimerstrasse 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus  
4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu  
vermieten. 2503

Dohheimerstrasse 48a im 2. Stod ist ein einzelnes Zimmer  
sofort oder später zu vermieten. 17275

Dohheimerstrasse 56 ist ein Logis von 3 geräumigen Zim-  
mern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten; auf Verlangen  
kann auch eine große Werkstätte dazu gegeben werden. 795

Elisabethenstrasse 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, be-  
stehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12699

**Elisabethenstrasse 12**, 2. Etage, zwei schön möblirte  
Zimmer zu vermieten. 2429

Elisabethenstrasse 29 ist eine gut möblirte Familienwohnung  
mit Küche, Sonnenseite, zu vermieten. 1945

Ellenbogengasse 15, Hinterhaus, ist eine Wohnung, aus zwei  
Zimmern, Küche und Vorplatz bestehend, auf gleich oder 1. Januar  
zu vermieten. 17572

Emserstrasse in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne  
Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 3971

Emserstrasse 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern  
nebst allem Zubehör und Garten, zu vermieten und kann gleich  
bezogen werden. Näheres Emserstrasse 1. 2765

**Emserstrasse 10**, Vorderhaus, Parterre, ist die  
Wohnung, bestehend aus drei  
Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13927

Emserstrasse 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete, herr-  
schaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf  
gleich zu vermieten. 16803

**Emserstrasse 12a** ist die Bel-Etage mit Gartenbenutzung zu verm. 16651  
 Emserstrasse 31, Hth., eine fl. Wohnung m. Pferdehall u. Wagenremise, sowie ein gr. Garten nebst Wohnung sofort zu verm. 16057  
 Emserstrasse 31 eine Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 16042  
 Faulbrunnenstrasse 1a im 3. Stock sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 243

**Faulbrunnenstrasse 5**

im Hinterhaus ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche zu vermieten; auch ist daselbst im Vorderhaus eine heizbare Mansarde zu vermieten. 2201  
 Feldstraße 15 ist eine Stube mit Küche zu vermieten. 1056  
 Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 1363  
 Feldstraße 21 sind 2 freundliche Logis zu vermieten. 2145  
 Feldstraße 25 ist eine Wohnung auf sogleich zu verm. 15865  
 Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11087  
 Frankenstraße 2, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbilitres Zimmer zu vermieten. 16379

**Frankfurterstrasse 5b**

ist der Parterrestock von 6 Zimmern, gut möbilit, auf Verlangen mit Pension zu vermieten. 13947  
 Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016  
 Friedrichstraße 8, Seitenbau, 1 Stiege hoch, ist eine freundliche Wohnung (Glasabschluss) von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, sowie Bleichplatz, Todenspeicher und Waschlüche auf December oder später billig zu vermieten. Näh. daselbst. 2233  
 Friedrichstraße 12 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet nebst Zubehör, zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. 1102  
 Friedrichstraße 30 ist ein Logis mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. 14811  
 Geisbergstraße 3, 2. St., ein möbilitres Zimmer zu verm. 2857  
 Geisbergstraße 16 sind zwei ineinandergehende Dachkammern auf gleich zu vermieten. 781  
 Grabenstraße 20 ist der dritte Stock zu vermieten. 2451  
 Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 8108  
 Helenenstraße 5 ist ein freundliches, schön möbilitres Parterre-Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 2521  
 Helenenstraße 9, Bel-Etage, 1 möbl. Zimmer zu verm. 16002  
 Helenenstraße 13 ist eine freundliche Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2438

**Helenenstrasse 13** 2 St. h., ein gr. od. kleineres Zimmer unmöbl. auf gleich zu verm. 15381

Helenenstraße 14 ist ein möbilitres Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 2841  
 Helenenstraße 22 ein möbilitres Zimmer zu vermieten. 2896  
 Helenenstraße 26 sind zwei ineinandergehende möbilitre Zimmer zu vermieten. 17633  
 Hellmundstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später billig zu vermieten. Näheres erfährt man durch Fr. Veilstein, Bleichstraße 21, Part. 1640  
 Hellmundstraße 3a ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Feldstraße 8. 14287  
 Hellmundstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 1039  
 Hermannstraße 2 ist ein Dachlogis, bestehend aus einem Zimmer und Küche mit Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten, sofort an zwei stille Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Ferner ist ein zur Straße gelegenes, geräumiges Zimmer, möbilit oder unmöbilit, ebenfalls sofort abzugeben. 1650  
 Hermannstraße 8 im 3. Stock sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Mansarde etc., zu vermieten. 14049

Hermannstraße 8 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 2464  
 Hirschgraben 6a ist ein schönes Logis auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 16172  
 Hirschgraben 16 sind zwei möbilitre Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 917  
 Hochstraße 2 ist eine Wohnung zu vermieten. 16003  
 Jahnstraße 3 sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 15809  
 Jahnstraße 8, Bel-Etage, sind 2-3 gut möbilitre Zimmer zu vermieten, auf Wunsch auch Pension. 538  
 Kapellenstraße 5 ist eine vollständige Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. bei E. Udermann, Ellenbogengasse 9. Daselbst ist ein Schrotkeller zu vermieten. 16388  
 Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073  
 Karlstraße 15 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst im Bureau von 10 bis 12 Uhr, Hinterhaus. 16361  
 Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780  
 Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398  
 Kirchgasse 25 im Vorderhaus sind 2 Zimmer und Küche, sowie ein Weinkeller zu vermieten. 721  
 Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 367  
 Langgasse 3 ist eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche etc. auf gleich an stille Leute zu vermieten. 2810  
**Langgasse 13**, vis-à-vis der Schützenhofstraße, ist eine Wohnung auf 1. April 1877 zu vermieten. Näheres Langgasse 39. 1797

**Mainzerstraße 4 zu vermieten:**

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5913  
 Mainzerstraße 14 (Vordhaus) sind möbilitre Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 13630  
 Mainzerstraße 31 ist ein kleines Logis zu vermieten. 2467  
 Marktstraße 32, Ecke der Reugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf gleich zu vermieten. 11290  
 Mauergasse 1 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Louis Schröder. 1041  
 Mauergasse 1, 2. St., ein möbilitres Zimmer zu verm. 123  
 Rehgasse 14 ist ein freundliches Logis zu vermieten. 17628  
 Rehgasse 32 ist ein Logis gleich zu vermieten. 1982  
 Michelsberg 20 ist ein möbilitres Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 1220

**Michelsberg 30**

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 17699

**Moritzstrasse 11 ist die Bel-Etage,**

bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 18012  
 Moritzstraße 18, 2. St. h., ist ein freundliches Zimmer möbilit zu vermieten. 700  
 Moritzstraße 15 ist eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 697  
 Moritzstraße 24 ist ein schönes, möbilitres Zimmer zu verm. 2453  
 Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 8355  
 Mühlgasse 11 sind 4 möbilitre Zimmer, Küche etc. zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 1681  
 Müllerstraße 1 sind 1-2 möbilitre Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1956

Nerostraße 11a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen, auf gleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 16459  
 Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 15254  
 Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf gleich an ruhige Familien zu vermieten. 8910  
**Nerothal 7** sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension oder Küche zu vermieten. 1390  
 Neugasse 2, Ecke der Friedrichstraße, ist eine schöne, abgeschlossene Mansardwohnung sofort oder später billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 27. 2749

**Nicolasstrasse 12,**

3 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2858  
**Oranienstrasse 4** sind 3 möblierte, sehr schöne Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension zu vermieten. 2336  
 Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, großer Küche, Mansarde und Keller, sowie der 2. Stod, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, großer Küche, Mansarde und Keller, sofort zu vermieten. 17172  
 Oranienstraße 21 ist eine kleine Wohnung im Vorderhause zu vermieten. 2619  
 Oranienstraße 22, nächst der Adelhaidstraße, ist im 3. Stod eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie in der Morikstraße eine solche von 4 Zimmern, Küche u. sofort oder später zu vermieten. 1625  
 Oranienstraße 23 ist eine Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 16957  
 Rheinbahnstraße 4 ist eine kleine Mansard Wohnung an eine auch zwei stille Personen zu vermieten. 2823

**Rheinstrasse 32,**

**Rheinstrasse 36,**

2 Tr. h., ist ein fein möbliertes Zimmer zu verm. 2216  
 eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von drei großen Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst. 1641  
 Rheinstraße 52 ist die Parterre-Wohnung (6 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden) zu vermieten. 16050  
 Rheinstraße 54 ist die obere Etage von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näheres im Hause **Bel-Etage und Parterrestraße 15** im Bureau von 10—12 Uhr. 16039  
 Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963  
 Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032  
 Ecke der Adberstraße und Nerostraße 46 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 1230  
 Adberallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres keine Stiege hoch links. 17090  
 Adberallee 18, eine Stiege hoch, ist ein großes, freundlich möbliertes Zimmer auf den 1. December an einen Herrn zu vermieten. 2680  
 Adberallee 16 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 14767  
 Adberstraße 35 ist ein Dachlogis sogleich zu vermieten. 17701  
 Adberallee 36 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres eine Treppe links. 2382  
 Saalgasse 18 im Vorderhaus ist ein Logis auf gleich oder später zu vermieten. 2442  
 Schachstraße 8 ist ein geräumiger Laden mit Logis, sowie auch ein zweites Logis Parterre zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen; auch kann dasselbe zusammen abgegeben werden. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 1391  
 Schulberg 6, 3. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. 2000  
 Schützenhofstraße, Landhaus 9, ist auf 1. April die Bel-Etage- und Parterre-Wohnung mit je 4 Zimmern, Balkons, Küche und Zubehör, sowie Gartenbenutzung zu vermieten. Beide Etagen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. 2372

Schützenhofstraße 16 bei A. Koch ist der dritte Stod von 6 Zimmern und eine Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familien auf gleich zu vermieten. 2652  
 Schwalbacherstraße 19, Vorderhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 15892  
 Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 16423

**Sonnenbergerstraße 21a**

(Villa Anna) sind gut möblierte Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 665

**Sonnenbergerstraße 37**

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040  
 Sonnenbergerstraße 67 (Villa Liebenau) möblierte oder unmöblierte Zimmer od. eine Etage zu vermieten. 2351  
 Stiftstraße 3, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 16855  
 Stiftstraße 5a, 2. Etage, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer (Sommerseite) mit 1—2 Betten z. v.; auf Wunsch Pension. 521  
 Stiftstraße 18, 1. Etage, sind 4 Zimmer mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. 1027  
 Taunusstraße (Ecke der Querstraße) ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör auf 1. April 1877 zu vermieten. 17573  
 Taunusstraße (Ecke der Querstraße) ist im 2. Stod eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 622  
 Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049  
 Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 9108  
 Taunusstraße 28, 3. Stod links, sind schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 2651  
 Taunusstraße 55 ist ein Zimmer und Cabinet, Parterre, gut möblirt, versehen mit Vorfenster und -Thüre, Porzellanofen, auf längere Zeit billig abzugeben. Näheres Taunusstraße 55 und Wilhelmstraße 24. 1833  
 Wallmühlweg 9 ist im 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 2881  
 Walramstraße 9, Bel-Etage, ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1371  
 Walramstraße 18 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 13256  
 Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 10916  
 Walramstraße 35a ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Morikstraße 28, Parterre. 8371  
 Webergasse 44, Hth., 2 Wohnungen auf gleich zu verm. 17330  
 Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf sogleich zu vermieten. 8105  
 Weißstraße 4 (gelegen an der Adberstraße 26) in meinem neuen Hause ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 2827  
 Wellritzstraße 18 sind 2 Parterrezimmer und eine schöne Mansardwohnung zu vermieten. 16383  
 Wellritzstraße 19 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2855  
 Wellritzstraße 28 sind zwei Zimmer u. Küche mit Glasabschluss auf 1. Januar zu verm. Näh. im Hinterh., Parterre. 2198  
 Wellritzstraße 31 im Hinterhaus sind 2 schöne Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 29a im Laden. 786

**Wellritzstrasse 34**

sind große und kleine Wohnungen zu vermieten. 17627  
 Wellritzstraße 42 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 16759

Wellrißstraße 34 ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. 2483

Wellrißstraße 40 ist der Dachstod mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 2516

Ede der Wellriß- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12448

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Januar 1877 ab anderweitig zu vermieten. 15851

Wörthstraße 10 ist die Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2188

Wohnung mit Pension für j. Herren Bleichstraße 33, 1 St. 2200

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

Ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 18, Parterre. 12970

In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelhaidstraße 35, rechts, ist der dritte Stod, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Helenestraße 8. 13070

In den Neubauten **Stiffstraße 5** sind zu vermieten: Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel-Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

In meinem neuerbauten Hause, Ecke des Schulbergs und Hirschgrabens, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei L. Walther, Adlerstraße 2. 11839

In dem neu erbauten Hause Grabenstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich billig zu vermieten. 14256

Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, großen Kellern mit Zubehör, zu vermieten; auf Wunsch kann auch Remise oder Lagerraum dazu gegeben werden. Näheres Hellmundstraße 29c. 16252

Eine freundliche Mansard-Wohnung von 2 Stuben mit Kochofen billig zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 16b, 1 Tr. 15910

Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer, am liebsten mit Pension zu vermieten; auch wird daselbe als Geschäftslokal (Comptoir) abgegeben gr. Burgstraße 7. 15570

Eine heizbare, freundliche Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Rheinstraße 23. 15769

In der **Drainienstraße** ist eine große Mansardstube zu vermieten. Näheres **Oranienstraße 25**, Parterre. 16954

In meinem neuerbauten Hause **Adderstraße 23** ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und sämtlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. P. H. Schweißguth. 16818

Möbliert oder unmöbliert ist auf gleich eine schöne Sawohnung (Bel-Etage) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten Lehrstraße 14. 16941

Das **Haus** kleine Burgstraße 3 mit neu eingerichtetem Laden ist zu vermieten. Näheres bei C. Frankenbach, Emserstraße 29c. 17551

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schulgasse 10, 1 St. h. 17157

Die Bel-Etage **Querstraße 1** mit 3 Ballons, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Mansarde u., ist per 1. April 1877 zu vermieten. Anzusehen des Nachmittags von 2-4 Uhr; ferner ist Langgasse 40 eine möblierte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, sofort abzugeben. E. D. A. Ser Wwe. 879

Möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten Dohheimerstraße 22. 17077

Ein kleines Logis auf gleich und ein größeres Collogis auf 1. Januar zu vermieten Admerberg 1. 836

Ein unmöbliertes Salon und Schlafzimmer sind sehr billig zu vermieten Adelhaidstraße 37a, Parterre bei G. u. d. 1108

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Hellmundstraße 5a, Part. 1162

Eine complete Siebelwohnung ist zu vermieten Walthmühlweg 12. 1247

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten Bleichstraße 1, eine Treppe hoch rechts. 1647

Eine kleine Wohnung auf gleich billig zu vermieten Hochstraße 25; daselbst ist auch ein Haushaltungskeller zu vermieten. 1648

**Eine Villa**

in der Parkstraße und nächsten Nähe des Curhauses, mit 1 1/2 Morgen schattigem Garten, großem Stallgebäude und Wohnung, ist ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Adressen bittet man unter V. H. bei der Expedition d. Bl. einzureichen. 1911

**Zwei Parterre-Wohnungen,** die eine bestehend aus

4 Zimmern, die andere aus 3 Zimmern und allem Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind auf gleich zu vermieten Moritzstraße 48. E. Weil. 1979

Zwei große, heizbare Mansarden nebst Küche sind sofort zu vermieten **Oranienstraße 16**, Hinterbau. 2106

Eine Bel-Etage Wohnung von 3 Zimmern mit Porzellanofen, Küche und einigen Kammern nebst Keller sogleich zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 13. 2159

Zwei schön möblierte Zimmer sind in der Moritzstraße zu vermieten. Näheres Expedition. 2162

Eine schöne, bequeme Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten Hermannstraße 2. 1993

Ein gut möbliertes **Parterrezimmer** zu verm. Karlsruferstraße 8. 2640

Gut möbliertes Zimmer mit Teppichen, Porzellanofen und Vorfenstern, auf Verlangen mit Koff, sofort zu vermieten Müllerstraße 3, Bel-Etage. 2591

**Villa Erath,**

**Parckstraße 2,**

sind möblierte und unmöblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 2482

**Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei R. A. Hermann. 2371

**Ein Laden** nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Friedrichstraße 5 sind zwei Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

**Laden** mit oder ohne Wohnung zu verm. Karlsruferstraße 8. 2305

**Ein Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermieten Burgstraße 12. 2166

Ecke der Zahn- und Wörthstraße ist ein Laden mit Wohnung, geeignet für einen Metzger, zu vermieten. 2865

**Pension** für ältere oder alleinstehende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Erd. 11435

**Lagerraum,**

ein großer, trodener, zu vermieten Kirchgasse 7. 657

Bleichstraße 23 ist eine Werkstätte oder Lagerraum auf gleich zu vermieten. 1642

Ein Pferdehall für 2 Pferde zu verm. Walthmühlweg 37. 14561

Ein anständiges Näh- oder Bügelmädchen kann Schlafstelle erhalten Neugasse 14, 3 Stiegen hoch. 1012

Zwei reinliche Arbeiter können schönes Logis erhalten bei Paul Fröhlich, Saalgaße 4. 1821